Objekt:	Korb aus Kiefernwurzeln
Museum:	Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de
Sammlung:	Templiner Stadtgeschichten
Inventarnummer:	00660

Beschreibung

Das Herstellen von Flechtwerk erfolgt durch ein Ineinanderschlingen von biegsamem Material wie Bast, Weide, Reisig, Rattan, Binsen, Peddigrohr oder Kiefernwurzeln. Letztere wurden zum Flechten dieses Behälters verwendet, der zum Sammeln, zur Aufbewahrung und zum Transport von Früchten, Nüssen oder auch Beeren genutzt wurde. Damit man den Korb am Gürtel oder dem Daumen befestigen konnte, brachte man am oberen Innenrand des Korbes eine Lederschlaufe an. Das Besondere dieses Behälters liegt nicht nur in der Nutzung des Flechtmaterials Kiefernwurzeln, sondern auch in seiner nach unten hin bauchigen Form. Ein engerer Korbrand verhinderte ein versehentliches Ausschütten oder Herausfallen der Beeren.

Grunddaten

Material/Technik:	Kiefernwurzeln/Flechtwerk
Maße:	H: 17,5 cm, D Boden: 13,5 cm, D oben: 10,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1850
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Beere
- Behälter
- Kiefernwurzel

- Korbflechterei
- Sammelbehälter
- Wald